

NACHHALTIGKEIT

Blühende Zukunft

Frühling. Die Natur erwacht. Auch die Hochstammbäume, die im April ihre Blütenpracht voll entfalten. So wie bei Martin Heller (65), Landwirt und Co-Präsident von Hochstamm Suisse.

Text Tobias Meier

Eine prächtige Sache. Insgesamt 600 Hochstammbäume stehen auf Martin Hellers Zehntenhof im solothurnischen Nuglar-St. Pantaleon. Neben Kirschbäumen unterhält er auch Äpfel-, Zwetschgen- und Quittenbäume. Wenn die Tage länger und wärmer werden, blühen die Bäume auf. Der Co-Präsident von Hochstamm Suisse teilt dieses Schauspiel gerne mit Besucherinnen und Besuchern. In der ersten April-Woche lädt er Naturfreund:innen aus der Region zu einer geführten Tour durch die blühenden Hochstamm-Obstgärten der Gemeinde, der sogenannten «Blueschtwanderung», ein.

Die Blüten der bis zu zehn Meter hohen Bäume mit ihren üppigen Kronen sind nicht nur schön anzusehen. Sie bilden die Lebensgrundlage für verschiedene Tierarten und fördern so die Biodiversität. Für Bienen oder Hummeln sind die Kirschblüten nach dem Winter eine erste Nektarquelle. Zudem bestäuben die Insekten die Blüten. Basis für die Fruchtbildung im Sommer.

Martin Heller setzt sich mit viel Herzblut für den Hochstamm-Anbau ein. Und Hochstamm Suisse zählt auf wertvolle Unterstützung von langjährigen Partner:innen, unter anderem Coop. Der Landwirt schätzt dieses Engagement. «Es freut mich, dass Coop diese nachhaltige und sehr zeitaufwendige Bewirtschaftungsform unterstützt», sagt er. Mit ihrem Engagement ermöglichen die Detailhändler:innen den Produzent:innen und ihren Hochstammbäumen eine – im wahrsten Sinne – blühende Zukunft, so Martin Heller.

Blütezeit im Frühjahr. Nicht nur schön, sondern auch wichtig für Früchte und Insekten.



FOTOS HEINER H. SCHMITZ, ZVG

1500
Produzent:innen
sind Teil von
Hochstamm
Suisse.

100
Prozent der Früchte
in Produkten mit
Hochstamm-Siegel
wuchsen an Hoch-
stammbäumen.

18
Jahre ist Coop
Partnerin von
Hochstamm
Suisse.



Ein natürlicher Verein

Im Januar 2000 gründeten ProNatura und BirdLife «Hochstamm Suisse». Ein Verein, der sich der Pflege von Hochstammbäumen verschrieben hat. Mit dem Engagement fördert Hochstamm Suisse die Biodiversität, schützt gleichzeitig wertvolle Kulturlandschaften und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Projekte umfassen das Pflanzen sowie regelmässige Pflegen neuer Hochstammbäume, das Unterstützen der Mitglieder-Betriebe bei der ökologischen Aufwertung der Bäume sowie Produkte-/Verkaufsförderung. Getragen wird Hochstamm Suisse von ProNatura, BirdLife und dem WWF Schweiz, dem Schweizer Obstverband sowie Pro Specie Rara und Fructus.

www.hochstamm-suisse.ch

Eine Partnerschaft, die fruchtet

Halten Sie Ausschau nach dem Gütesiegel Hochstamm Suisse! Rund 130 regionale und nationale Produkte sind entsprechend ausgelobt. Sie sind in den Verkaufsstellen und teils im Online-Handel erhältlich. Das Sortiment reicht von Fruchtsäften über Konfitüren bis hin zu Jogurts oder Backwaren. Seit 2008 ist Coop Partnerin von Hochstamm Suisse. Ein Engagement, das fruchtet. Die Hochstamm-Suisse-Produzent:innen erhielten durch Coop einen neuen, prominenten Absatzmarkt für ihre Produkte. Dem Gütesiegel hat dies über die Jahre zu mehr Bekanntheit verholfen, was die Entwicklung des Sortiments und die Nachfrage bei Coop in diesem Bereich belegen.

Tat Nr. 195

Coop fördert den Anbau und die Bewirtschaftung von Hochstammbäumen. Mit den Früchten der Bäume entwickelt die Detailhändlerin laufend neue Lebensmittel und stellt ausgewählte bestehende Produkte auf Hochstamm-Obst um.

www.taten-statt-worte.ch/195

TATEN
statt
WORTE